

Beschluss:

1. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, sich an dem BMVI-Programm zur Förderung der städtischen Logistik wie im Vortrag des Referenten dargestellt zu beteiligen und, vorbehaltlich eines positiven Bescheids des Fördermittelgebers, entsprechende Zuwendungen anzunehmen.
2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, den Auftrag „Städtisches Logistikkonzept“ in Zusammenarbeit mit dem Direktorium - HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer zu vergeben.
3. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nicht-Planbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 216.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Der hierfür erforderliche Eigenanteil in Höhe von 65.000 € wird aus den nicht verbrauchten Mittel bei den Projekten „Integriertes Smart City Handlungsprogramm (ISCH)“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16378“ und „Autofreie Altstadt“ vom 06.11.2019 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 16568)“ erbracht.
4. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nicht-Planbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die einmalig in 2022 Erträge in Höhe von 151.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
5. Das Produktkostenbudget des Produkts Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung (P 43512300) erhöht sich in 2022 einmalig um 216.600 €, davon sind 216.600 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.